

STUDIERENDEN-ENDBERICHT 2012/2013

Gastuniversität: Tecnológico de Monterrey, Campus Guadalajara

Aufenthaltsdauer: von August 2012 bis Juni 2013

Studienrichtung: Wirtschaftswissenschaften

BITTE GLIEDERN SIE DEN BERICHT IN FOLGENDE PUNKTE:

1. Stadt, Land und Leute

Guadalajara ist eine Stadt im Westen Mexikos und nur etwa 6 Stunden von Mexiko Stadt entfernt. Mit 4 Millionen Einwohner ist die Stadt nicht nur eine der größten im ganzen Land sondern auch Hauptstadt des Staates Jalisco der berühmt für die Herkunft von Mariachi und Tequila ist.

Guadalajara ist eine moderne Stadt, die wenn man jedoch tiefer in die mexikanische Kultur eintaucht viele traditionelle Wurzeln hat. Die Familie ist ein sehr starker Bestandteil in der Kultur und große Familientreffen sind durchaus üblich.

2. Soziale Integration

Die Mexikaner sind sehr offen und hilfsbereit und freuen sich Bekanntschaft mit Ausländern zu machen. Sie werden sehr interessiert an Österreich sein und an deinen Gründen in Guadalajara zu studieren. Kennen lernt man Mexikaner in verschiedenen Situationen. Sei es beim studieren, durch Mitbewohner, in Cafes oder durch gemeinsame Freunde.

Eine sehr gute Idee ist es sich gleich an sozialen oder kulturellen Aktivitäten zu beteiligen und dabei sofort Kontakte zu schließen. Die soziale Integration soll einem wirklich nicht schwer fallen, solange man offen für eine neue Kultur ist und bereit neues zu lernen.

3. Unterkunft

Ich habe meine erste Unterkunft mithilfe der mexikanischen Internetseite compartodepa.mx gefunden. Es ist für gewöhnlich ziemlich einfach in kurzer Zeit Häuser zu finden. Weiters gibt es auch Organisationen (Integrate Gdl, Conexion Gdl, etc) die Zimmer speziell an Austauschstudenten vermieten, diese sind jedoch meist etwas teurer und

man lebt mit nicht-Mexikanern zusammen, was meist nicht besonders förderlich für die Spanischkenntnisse ist.

Eine weitere Option ist es in den Residencias zu wohnen, diese sind jedoch auch sehr teuer und haben sehr strenge Regeln. Auch sind diese Studentenheime nicht besonders sozial und es ist schwer neue Leute kennen zu lernen.

4. Kosten

Wohnen, Taxis und Essen ist billiger als in Österreich, will man jedoch Elektronik oder Kleidung kaufen muss man sich auf die selben Preise einstellen (außer man kauft diese Dinge auf dem Markt).

Will man während den offiziellen Ferien mit Langstreckenbussen fahren, erhält man diese zum halben Preis – vorausgesetzt man hat seinen mex. Studentenausweis.

Die Kosten für das Reisen sind unterschiedlich, da es oftmals darauf ankommt wie man reist. Für gewöhnlich ist es jedoch günstiger als in Österreich.

4. Kosten

Ausgaben im Rahmen des Auslandsaufenthaltes (in €):

Monatliche Gesamtausgabe (inkl. Quartier):	407 €
davon Unterbringung:	200 € pro Monat
davon Verpflegung:	50 € pro Monat
davon Fahrtkosten am Studienort:	8 € pro Monat
davon Kosten für Bücher, Kopien, etc.:	10 € pro Monat
davon erforderliche Auslandsranken-/Unfallversicherung:	69 € pro Monat
davon Sonstiges: _____	70 € pro Monat

Nicht monatlich anfallende Kosten:

Impfungen, med. Vorsorge:	/ €
Visum:	30 €
Reisekosten für einmalige An- u. Abreise:	1100 €
Einschreibengebühr(en):	/ €
Sprachkurs (Landessprache) Kursgebühr:	400 €
Orientierungsprogramm:	/ €

5. Sonstiges (Visum, Versicherung, etc.)

Mir bekannt sind zwei Möglichkeiten ein Visa zu bekommen. Ich habe bereits in Österreich für ein Visum angesucht, was sehr einfach und schnell ist, jedoch einen Besuch in Wien verlangt. Weiters, wenn man dann in Mexiko ist muss man wieder zum „Palacio Federal“ und dort das Visum verlängern. Zweite Möglichkeit ist mit einem Touristenvisum einzureisen und es dann einfach auf ein Studentenvisum umschreiben zu lassen. Auch das erfordert mehrere Besuche beim „Palacio Federal“. Beide Optionen erfordern mehrere Anläufe in Mexiko und sind oftmals zeitaufwendig. Laut meinen Informationen sind beide Varianten möglich, jedoch rate ich vorher noch nachzufragen.

Als Tec-Student muss man eine Versicherung an der mexikanischen Universität abschließen. Diese ist sehr teuer im Vergleich zu anderen und übernimmt lange nicht alles. Also vorher nachschauen und eventuell eine weitere abschließen. (aufpassen mit Versicherung während den Ferien/Reisen)

6. Beschreibung der Gastuniversität

Das Instituto Tecnológico y de Estudios Superiores de Monterrey (auch „Tec“ genannt) ist eine mexikanische Privatuniversität mit Campussen im ganzen Land. Betritt man den Campus, betritt man eine andere Welt. Alles ist sehr gepflegt. Die Kurse bestehen aus kleinen Klassen wo dich die Professoren noch beim Namen kennen. Während des Semesters hat man drei Klausuren und Hausübungen nach jeder Stunde sind üblich.

Die Ausstattung des Campus Guadalajara mit einem Schwimmbad, Fitnesscenter, Football-, Fußball- und Volleyballplatz ist sehr unterschiedlich zu einer öffentlichen Universität. Weiters hat man auch die Möglichkeit an kulturellen oder sportlichen Kursen wie Salsa, Kochen, Teakwondo, etc. teilzunehmen.

Essensmöglichkeiten gibt es sowohl auf dem Campus als auch abseits. Die Administration des International Office auf der Tec ist sehr hilfreich, wenn auch etwas umständlich und einfache Verwaltungsgänge wurden komplizierter gemacht. Jedoch schafft man es am Ende immer wieder seine Unterlagen zu erhalten.

7. Anmelde- und Einschreibformalitäten

Bereits in Österreich werden alle Anmeldeformalitäten bei unserem Auslandsbüro erledigt. Wenn man in Mexiko ankommt braucht man lediglich noch eine Kopie seines Visums und eine Zahlungsbestätigung der Versicherung. Bei weiteren Fragen kann man sich jederzeit an das mexikanische Auslandsbüro an der Tec wenden, die helfen einem jederzeit weiter.

8. Studienjahreinteilung

Um herkömmliche Kurse auf spanisch zu belegen muss man ein gewisses Level erreichen. Dies findet ein vorher geschriebener Spanischtest heraus. Mein erstes Semester belegte ich vier Kurse auf Englisch und einen Spanischsprachkurs mit der doppelten ECTS-Anzahl.

Im zweiten Semester hatte ich vier Kurse auf Spanisch und zwei Sprachkurse. Für gewöhnlich belegen Studenten 6 Kurse pro Semester die 30 ECTS ergeben.

9. Einführungswoche bzw. –veranstaltungen

Am Beginn des Semesters gibt es eine Einführungswoche wo einem der ganze Campus gezeigt wird und über die Uni und Mexiko geredet wird. Zusätzlich bieten sie auch noch eine Tour durch Guadalajara an und ein Wochenende am nahegelegenen Strand in Puerto Vallarta. Letzteres muss man jedoch bezahlen.

10. Credits-Verteilung bezogen auf Kurse, „study workload“ pro Semester

Der Study-Workload während eines Semester sind 48 Units = 30 ECTS.

Gewöhnliche Kurse: 8 Units = 5 ECTS

Einige Spanischkurse: 16 Units = 10 ECTS (Achtung: alle ECTS werden von der JKU nicht anerkannt)

11. Benotungssystem

Der Kurs besteht aus drei Teilen die verschieden schwer gewichtet werden. Jeder Teil beinhaltet Mitarbeit, Hausübungen und Klausuren. Am Ende werden die drei Teile zusammengerechnet, woraus sich die Note ergibt.

12. Akademische Beratung/Betreuung

Sowohl and der JKU als auch an der Tec war die Betreuung sehr gut und ich kann mich dafür nur bedanken. Auch wenn, wie ich bereits oben angemerkt habe, die Organisation der Tec etwas umständlich war.

13. Resümee

Ich kann ohne Zweifel sagen, dass ein Auslandsjahr die beste Entscheidung meines Lebens war. Sowohl innerhalb als auch außerhalb der Uni hatte ich viele Möglichkeiten Neues zu lernen, sei es über die Kultur oder ihre verschiedenen Unterrichtsvarianten. Weiters hätte ich mir nie gedacht, dass ich so viele gute Freunde finden werde, die ich wohl auch ein lebenslang behalten werde.

Ich kann es jedem einzelnen nur empfehlen auch diesen Schritt zu wagen und etwas Anderes kennen zu lernen.

14. Tipps und was man sonst noch unbedingt wissen sollte

Wenn ich von Mexiko erzähle werde ich immer wieder auf die Sicherheitsbedingungen angesprochen. Während dem Studium bin ich auch viel herumgereist (dabei auch in den Norden). Weder in Guadalajara noch im Rest Mexikos hatte ich je Probleme. Natürlich ist eine gesunde Vorsicht angebracht und man kann die Situation keinesfalls mit Österreich vergleichen. Wenn man jedoch längere Zeit in Mexiko lebt, gewöhnt man sich relativ schnell daran. Bezüglich der Sicherheit in anderen Orten, erkundigt man sich einfach bei Mexikanern oder im Internet.

Um weitere Informationen über Mexiko zu erhalten, schreib mir einfach eine Mail. Ich gebe gerne Auskunft über meine Zeit dort.

4. Kosten

Ausgaben im Rahmen des Auslandsaufenthaltes (in €):

Monatliche Gesamtausgabe (inkl. Quartier):	€
davon Unterbringung:	€ pro Monat
davon Verpflegung:	€ pro Monat
davon Fahrtkosten am Studienort:	€ pro Monat
davon Kosten für Bücher, Kopien, etc.:	€ pro Monat
davon erforderliche Auslandsranken- /Unfallversicherung:	€ pro Monat
davon Sonstiges: _____	€ pro Monat

Nicht monatlich anfallende Kosten:

Impfungen, med. Vorsorge:	€
Visum:	€
Reisekosten für einmalige An- u. Abreise:	€
Einschreibegebühr(en):	€
Sprachkurs (Landessprache) Kursgebühr:	€
Orientierungsprogramm:	€
Sonstiges Erwähnenswertes:	
- _____	€
- _____	€
- _____	€
- _____	€

8. Studienjahreinteilung

Orientierung:	
Vorbereitender Sprachkurs:	
Beginn/Ende LV-Zeit 1. Semester/Term:	
Beginn/Ende LV-Zeit 2. Semester/Term:	
Beginn/Ende LV-Zeit 3. Term:	
Von obigen Daten abweichende Prüfungszeiten:	
Ferien:	